

Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH

Aus der Mitgliederversammlung

Am 08.06.12 fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Sie wurde von ca. 10 % unserer Mitglieder besucht.



Der Bericht über das Jahr 2011 enthielt die folgenden Aussagen:

Die Zahl der Fördermitglieder ist entgegen dem landesweiten Trend stabil geblieben.

Durch das Engagement der Tutoren konnten wieder 24 Kurse angeboten werden, die sich mit den Schwerpunkten Internet und Multimedia weiterhin großer Beliebtheit erfreuen.

Die Aktivitäten der Fotogruppen umfassten u. a. die Gestaltung der Bildergalerie mit periodischem Wechsel im Treppenhaus Esperstraße 18A, eine Ausstellung mit den Themen „Treppen“ und „Ungewöhnliche Perspektiven“ in der Stadtbibliothek Erlangen und ein Abend mit DIA-Schauen im großen Saal des Esperhauses, der großen Zuspruch fand.

Der Jahrestag der Gründung des MMC wurde mit einer „Leistungsschau“ und geselligem Beisammensein in der Gaststätte „Rundblick“ begangen.

Die Homepage wurde auf neuer Softwarebasis in Anlehnung an die Erfahrungen und mit Unterstützung seitens SNE völlig neu gestaltet und um wichtige Funk-

tionen zur Onlinekursanmeldung und -kursverwaltung erweitert.

Die Öffentlichkeitsarbeit konzentrierte sich auf die Bekanntmachung des Kursprogramms in den lokalen Printmedien (z.B. Gemeindeblatt, Schwabachbogen) und mittels Flyer, ausgelegt in Geschäften und Praxen in der Verwaltungsgemeinschaft und näheren Umgebung.

Das SNU-Journal wurde aus Kosten- und Aufwandsgründen auf papierlose Verteilung umgestellt. Es erscheint im Normalfall monatlich.

Im Hause Esperstraße 18 konnte von der Gemeinde ein weiterer Raum angemietet werden, ausgestattet mit Internetzugang, je einem Windows- und Apple-Computer, für Besprechungen und Beratungsaktivitäten.

Werden die seitens des BRK eingebrachten Positionen für Abschreibungen nicht berücksichtigt, so weist auch das Jahr 2011 einen positiven Abschluss auf.

Auf Abfrage durch Herrn Burghard Kohler, SNE, gewährten die anwesenden Mitglieder dem Leitungskreis Entlastung ohne Gegenstimmen.

Der bisherige Sprecher des SNU, Dr. Wolf Grüner, möchte nach 8 Jahren sein Amt zur Verfügung stellen. Bis zu einer Regelung der Nachfolge, ist er jedoch bereit, die Aufgabe weiter zu führen, sofern er als Tutor und Berater entlastet werden kann.

Hr. Burghard Kohler, SNE, gab eine Einführung in die neue Geräteklasse der so genannten Tablets am Beispiel des iPads. Diese Geräte erfreuen sich reger Nachfrage, da sie für die häufigsten Anwendungen (mobiles Internet, E-mail, Bilderverwaltung, etc.) sehr komfortable Lösungen bieten.

Durch die Einführung eines neuen Betriebssystems (Windows 8) durch Microsoft entsteht für SNU die Notwendigkeit, spätestens in 2013 eine entsprechende Um- oder Aufrüstung der Schulungs-PCs vorzunehmen.

(Dr. Wolf Grüner, Rosie Mester)

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth
Träger: BRK Kreisverb. ER/Höchst.

Redaktionsanschrift:

E: kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth, Esperstr. 18 A,
Internetcafé, Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

E: seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des
Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14 - 16
Uhr

T: 09131 996833 oder 0151 1160 3701

E: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

Internet: www.seniorennetz-uttenreuth.de

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet.

(Christian Morgenstern)

Rückblick- Semesterausklang-Ausblick

Ende Juni ging das Frühjahr-Sommer-Semester 2012 zu Ende. Seit Beginn des Kursbetriebes im Januar 2003, konnten wir 2200 Damen und Herren zwischen 50 und über 80 Jahren zu den Kursen im Internet Café begrüßen, in 592 angebotenen Kursen!

12 bis 15 Tutoren und Tutorinnen waren als Wissensvermittler aktiv, viele davon seit Anbeginn. Dies ist eine Leistung, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Auch unsere 5 Berater hatten in diesen ca. 9½ Jahren alle Hände voll zu tun. Wir schätzen, dass in diesem Zeitraum ca. 3000 Ratsuchende zu uns ins Internetcafé kamen, oder Beratungen am heimischen PC durchgeführt wurden.

Die fortschreitende Technik, neue Software und Hardware erfordern eine laufende "Fortbildung". Der hierfür zu erbringende Zeitaufwand ist beträchtlich. Ohne unsere Berater und Tutoren, die ehrenamtlich arbeiten, gäbe es kein SNU!

Das Semesterende signalisiert lediglich die Kurspause bis zum nächsten Semesterbeginn im September. Viele Aktivitäten laufen jedoch, bis auf eine Auszeit im August, weiter.

Dies sind die Beratertätigkeit, das Multimedia-Café, das FrauenNetz und die notwendigen Routinebesprechungen sowie Planungsarbeiten, etc.

Die nächsten Jahre werden mit neuen Entwicklungen aufwarten und uns vor neue Herausforderungen stellen. Man denke nur an das zum Smartphone weiterentwickelte Handy und die durch das iPad ausgelöste stürmische Entwicklung der „Tablet-PCs“. Alte Gewohnheiten werden sich ändern. Der PC hat starke Konkurrenz bekommen. Man kann es an den Verkaufszahlen nur des iPad ablesen. Seit Einführung 2010 hat Apple ca.

50 Millionen iPad verkauft. Apple muss sich einer großen Konkurrenz von Samsung und Amazon erwehren. Der Marktanteil von Apple an diesem Produkt ist 2012 bereits deutlich gesunken.

Auch wir werden uns damit beschäftigen und uns fragen, wie wir auf diese Veränderungen reagieren sollten, bei unserem Kursangebot und unserer Hard- und Software.

In einem ersten Schritt hatten wir in diesem Semester bereits einen Kurs zum Smartphone angeboten. Dem folgt im kommenden Semester ein Kurs für die iPad-Inhaber, bzw. Interessenten.

Es bleibt spannend, Langeweile kann nicht aufkommen und der Druck auf uns Senioren, weiter zu lernen und offen zu sein für die neuen Entwicklungen (schon der Enkel wegen!) wird nicht geringer.

UND DAS IST GUT SO!



iPad



iPhone



E-Reader

(Albert Kreutzer)